Siegtor kurz vor Schluss

15.3.14

Dinkelsbühler stellen beim 2:1 gegen Gersthofen ihre Heimstärke unter Beweis

DINKELSBÜHL (koh) – Fußball-Landesligist Spfr Dinkelsbühl bleibt in der Mutschach eine Macht. Das 2:1 gegen den TSV Gersthofen war der sechste Heimsieg in Serie. In einer über weite Strecken zerfahrenen Partie fiel das Siegtor kurz vor Schluss.

Die Heimelf begann gegen defensiv eingestellte Gäste angriffslustig. In der 5. Minute schoss Stephan Sachs im Strafraum über das Tor. In der 16. Minute setzte sich Tim Müller nach einem Eckball gekonnt durch, scheiterte jedoch an Torhüter Stefan Brunner. Eine Minute später hob Mark Fleps einen Freistoß gefühlvoll in den Strafraum, wo Daniele Consentino zum Führungstreffer einköpfte. Die Freude währte jedoch nicht lange. Im Gegenzug brachte die Spfr-Defensive nach einem Freistoß den Ball nicht weg und Max Rainthaler erzielte aus kurzer Distanz den Ausgleich. In der 32. Minute klärte Gästespieler Erik Repenning nach einer Hereingabe von Max Walther gegen den einschussbereiten Daniel Kernstock zur Ecke. Eine

Traf per Kopf zur Führung: Daniele Consentino. Foto: Essler

Minute später bewahrte Spfr-Keeper Philipp Deeg mit einer Glanzparade gegen einem Kopfball von Denis Delalic sein Team vor einem Rückstand.

Die 2. Halbzeit war gezeichnet vom zerfahrenen Spiel der Heimelf. Obwohl das spielerischen Niveau bescheiden blieb, kam Dinkelsbühl zu einigen Torgelegenheiten. In der 71. Minute wehrte Torhüter Brunner einen Freistoß von Tim Müller ab und den Abpraller schoss Kernstock knapp am Tor vorbei. Kurz darauf scheiterte Johannes Bauer nach herrlicher Vorarbeit von Philipp Müller aus kurzer Distanz am Torhüter. Eine Minute später hatte die Heimelf dann großes Glück. Giuliano Manno steuerte mutterseelenallein auf Philipp Deeg zu, schob das Leder jedoch knapp am Tor vorbei. In der 88. Minute schickte Stephan Sachs nach einem abgewehrten Angriff mit einem gefühlvollen Pass Tim Müller auf die Reise, dieser überlief die Gästedefensive mitsamt den herauseilenden Torhüter und schob zum umjubelten Siegtreffer ein. In den Schlussminuten warfen die Gäste alles nach vorne, wobei jedoch nur noch die Heimelf durch Philipp Müller in der Nachspielzeit zu einer klaren Torchance kam.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Maximilian Walther (68. Philipp Müller), Hähnlein, Johannes Müller, Fleps (64. Johannes Bauer), Haltmayer, Tim Müller, Stephan Sachs, Dürr, Kernstock (79. Gruber), Consentino.

Tore: 1:0 Consentino (16.), 1:1 Reinthaler (18.), 2:1 Tim Müller (88.).- **Schiedsrichter:** Andreas Dittmeier (Würzburg).- **Zuschauer:** 220.

Landesliga Südwest

TSV Ottobeuren – VfB Durach	1:0
TSV Aindling – SV Mering	3:2
TSV Kottern – SC Fürstenfeldbruck	2:0
TSV Friedberg – TSG Thannhausen	2:5
FC Memmingen II – FC Gundelfingen	2:0
SC Oberweikertshofen – SpVgg Kaufbeuren	0:0
TSV Landsberg – TSV Nördlingen	5:0
FV Illertissen II – SC Bubesheim	1:0
Spfr Dinkelsbühl – TSV Gersthofen	2:1

1. TSV Landsberg	22	15	4	3	49:20	49
2. TSV Kottern	21	12	4	5	32:21	40
3. FV Illertissen II	24	10	8	6	53:33	38
4. FC Gundelfingen	23	10	8	5	40:28	38
5. FC Memmingen II	24	10	8	6	36:24	38
6. SV Mering	23	11	4	8	39:34	37
7. TSV Nördlingen	22	10	4	8	47:37	34
8. Spfr Dinkelsbühl	23	9	4	10	45:47	31
9. TSV Gersthofen	23	8	6	9	35:36	30
10. SpVgg Kaufbeuren	21	8	5	8	33:33	29
11. SC Oberweikertshofen	23	9	2	12	33:35	29
12. VfB Durach	22	8	5	9	26:30	29
13. SC Fürstenfeldbruck	24	7	6	11	29:33	27
14. TSV Ottobeuren	23	8	3	12	30:47	27
15. TSG Thannhausen	21	6	6	9	37:44	24
16. TSV Aindling	23	7	3	13	33:55	24
17. SC Bubesheim	21	7	2	12	24:38	23
18. TSV Friedberg	23	6	2	15	28:54	20

Samstag, 22. März, 15 Uhr: SC Bubesheim – Spfr Dinkelsbühl.